

## Die Jahre 1986–2011, Arbeiten am Münster – ein Rückblick mit Bild und Text

Bei der Arbeitsaufnahme der neu gegründeten Münsterbauhütte im Januar 1986 war eine systematische Restaurierung am Basler Münster nicht möglich, so galt es in zum Teil notfallmässigen Aktionen die wichtigsten Sicherungs- und Restaurierungsarbeiten zum Erhalt der historischen Bausubstanz an die Hand zu nehmen. Die nun folgende Zusammenstellung beschreibt geleistete Arbeiten aus den vergangenen 25 Jahren:

**1986** Aufbau der Infrastruktur mit Einrichtung von Werkstatt und Büro im St. Alban-Tal 43, Baustelleninstallation vor Ort. Erste Werkstücke in Form von Knäufen am nördlichen Seitenschiff. Kopien zweier romanischer Figuren «Steigender und Fallender» am Glücksrad (Originale im MkK), Aufmodellierungen in Sumpfkalk, Notsicherungen an der Galluspforte, generelle Schadensaufnahme, erste Versuche mit photogrammetrischen Aufnahmen.

**1987** Kopie der Evangelistenfigur des Matthäus und Erneuerung des Brüstungsmasswerks über dem Hauptportal, Versuchsfelder für konservierende Massnahmen am Turmsockel des Georgsturms, Restaurierung Westfenster, Demontage von Heinrich und Kunigunde für Farbuntersuchungen und zur Herstellung von Sicherheitsabgüssen.

**1988** Kopie der Evangelistenfigur des Johannes, Restaurierung und Festigung der Westfassade des Georgsturms, Kopie Engelskapitell und Versetzen des mittleren der drei Könige (Kopie Kurt Behret). Restaurierung Galluspforte und Untersuchungen von mittelalterlichen Fassungsresten an dieser Stelle, Erneuerung Schachbrettfries über der Galluspforte, Restaurierung Portalfiguren Heinrich und Kunigunde und Wiederversetzen vor Ort. Produktion einer ersten Serie handgemachter und glasierter Ziegel und eines Knaufs für die Niklauskapelle. Erneuerung der Glasscheiben über dem Hauptportal durch entsprechende Kopien.

**1989** Restaurierung Nordfassade, Versetzen der Evangelistenfiguren Matthäus und Johannes an ihren originalen Standorten sowie Demon-

tage von Markus und Lukas (Südseite). Neueindeckung des Daches der Niklauskapelle unter Verwendung einer Vielzahl an originalen Ziegeln (Südseite 2/3, Nordseite 1/3). Aufnahme der Restaurierung von Epitaphien im Kreuzgang mit ersten Entsalzungen am Euphrosinengrab. Einsatz eines 70m-Pneukrans für die Schadensevaluation, Notsicherungen und Photogrammetrie. Erfolgreicher Lehraabschluss der ersten in der Bauhütte ausgebildeten Berufsleute (Steinmetz: Daniel Metzger, Bildhauer: Andreas Hertach).

**1990** Versetzen von neu kopierten Brüstungsmasswerken am Chorpolygon. Restaurierungs- und Festigungsarbeiten an den Strebe-pfeilern der Südfassade. Produktion handgefertigter und glasierter Ziegel für den kleinen Kreuzgang. Untersuchung und erste Etappe der Restaurierung des eisernen Dachstuhls. Einrichtung einer Brandmeldeanlage. Beschluss der Synode zur Wiedereinsetzung der Chorverglasung aus dem 19. Jh.

**1991** Restaurierung der romanischen, figürlichen Chorkonsolen. Bautechnische Sanierung der oberen Chorterrasse. Entfernen des zementhaltigen Verputzes im Westflügel des grossen Kreuzgangs. Kopie der Grabtafel der heiligen Euphrosine. Umdecken des Daches über dem Münstersaal mit Reinigung bzw. Ersatz schadhafter Ziegel. Einsetzen der Chorverglasung von 1857 (Manufaktur: Franz Xaver Egger München) mit Reinigung und farblicher Neufassung der Chorgewölbe und Restaurierung des Schlusssteins.

**1992** Weitere Kopien von Masswerksbrüstungen des Chorpolygons. Kopie der Evangelistenfigur des Lukas. Restaurierung des Schieferdaches über dem grossen Kreuzgang, sowie Instandstellung des Ziegeldaches über dem kleinen Kreuzgang. Reinigung der Strebe-pfeiler am Chorpolygon sowie Festigungsmassnahmen von noch vorhandenen Farbfassungsresten. Aufnahme der Restaurierung des Utenheimgrabes. Vorbereitung und Durchführung der internationalen Dombaumeistertagung in Basel.



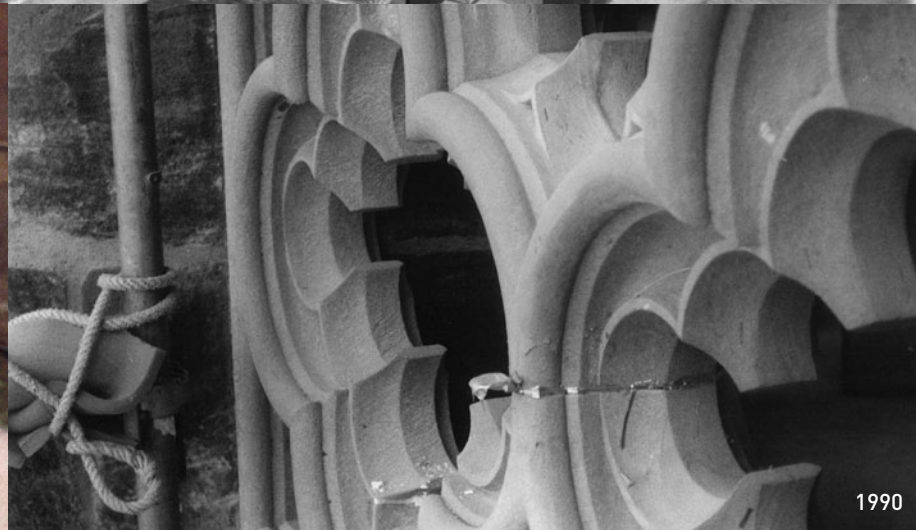
1986



1989



1987



1990



1988



1991

**1993** Weiterführung der Restaurierungsarbeiten und der konservierenden Massnahmen am Chorpolygon und im Kreuzgang, inklusive Versetzen des Euphrosinengrabs. Verputzarbeiten am Kreuzgang-Westflügel in Kalkmörtelputz. Einschleimen der Gewölbekappen mit Kalkschlemme. Versetzen der neu kopierten Evangelistenfiguren Markus und Lukas an den Strebepfeilern des südlichen Seitenschiffes. Bautechnische Sanierung der unteren Chorterrasse. Untersuchungen der Malereien in der Krypta, verbunden mit ersten Sicherungsmassnahmen. Dachsanierung über dem Gemeindegemeinschaftsraum/Maria Magdalena-Kapelle. Restaurierung der Glasfenster über den Seiteneingängen der Westfassade mit Montage einer Schutzverglasung.

**1994** Fortsetzung und Abschluss der Restaurierung des Utenheimgrabes. Neuordnung der Rückluftkanäle nach ausserhalb der Krypta, um ein mittelfeuchtes Kellerklima zu erhalten, welches das Auskristallisieren von Salzen und damit verbundene Schäden an den Malereien in der Krypta verhindert. Restaurierungsarbeiten am oberen Teil des nördlichen Querhauses. Vorbereitung der Innenrestaurierung mit Sanierung der Obergadenfenster.

**1995** Weitere bauliche Massnahmen zur Verbesserung des Kryptaklimas. Leitung der baulichen Massnahmen bei der Instandstellung der Pfalzmauer mit Ausführung der Bildhauerarbeiten durch die Münsterbauhütte. Abschluss der Malerarbeiten am eisernen Dachstuhl. Instandstellung der Südfassade der Maria Magdalena-Kapelle.

**1996** Bauliche Instandstellung des Innenraumes mit der Chorpartie als eine erste von drei Jahresetappen. Das Tuchbild von Samuel Buri prägt als Dekor der Bauverschalung den Innenraum des Basler Münsters während dieser Zeit. Restaurierung der Masswerkfenster und der Glasfenster von Clement Heaton mit Montage einer Schutzverglasung. Ersatz von etlichen Gesimsquadern, Lisenen und Sockelplatten an der Westfassade des Kreuzgangs und der Maria

Magdalena-Kapelle sowie Erneuerung des Fassadenverputzes an dieser Stelle.

**1997** Restaurierung der Fassaden des südlichen Querhauses mit dem Davidsstern, seinem hölzernen Masswerk (ca. 1320) und dem Zackenfries. Reinigung und teilweise neue Verkittung der Glasmalerei, Giebel und Kreuzblume. Zweite Etappe der baulichen Instandstellung des Innenraumes im südlichen Querhaus und den südlichen Seitenschiffen, mit Freilegen des romanischen Verputzes in den Gewölbekappen und den eingekerbten Scheinfugen (um 1200). Restaurierung der Aposteltafel. Erste Abklärungen für eine neue Münsterorgel und Wahl von Helen Liebendörfer zur neuen Präsidentin des Vereins «Freunde der Basler Münsterbauhütte».

**1998** Im Januar drückt eine Windböe die Kreuzblume über dem Giebeldreieck der Hauptfassade von ihrem Sockel. Werkstück, etliche Ziegel und die Dachkonstruktion in diesem Bereich werden zerstört. Bauliche Instandstellung des Mittelschiffes und der nördlichen Seitenschiffe. Entdeckung der Gewölbemalerei im Langhaus mit Szenen aus dem Marienleben und weiteren Darstellungen von Heiligenfiguren sowie von Architekturmalerie und Pflanzenornamenten. Inventarisierung des Chorgestühls. Restaurierung der Südfassade des Langhauses mit den Seitenschifffassaden bis zur Südwestecke.

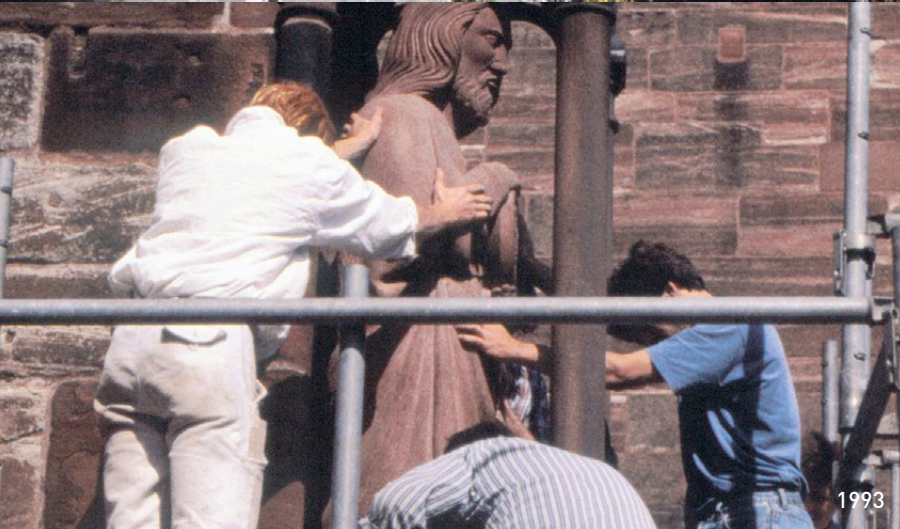
**1999** Übergabe des Innenraumes nach den dreijährigen Instandstellungsarbeiten an den kirchlichen Betrieb. Restaurierungsarbeiten am unteren Teil des Martinsturmes bis zur grossen Galerie, sechs Elemente des Brüstungsmasswerkes und etliche Bodenplatten auch entlang der Westfassade müssen ausgewechselt werden. Ebenso müssen hier neue Kopien zweier Wasserspeier gefertigt werden. Restaurierung der beiden originalen Standfiguren vom Hauptportal, Verführer und törichte Jungfrau. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das Münster aus dem Gerüst genommen: Das Münster ist für ein Jahr gerüstfrei!



1992



1995



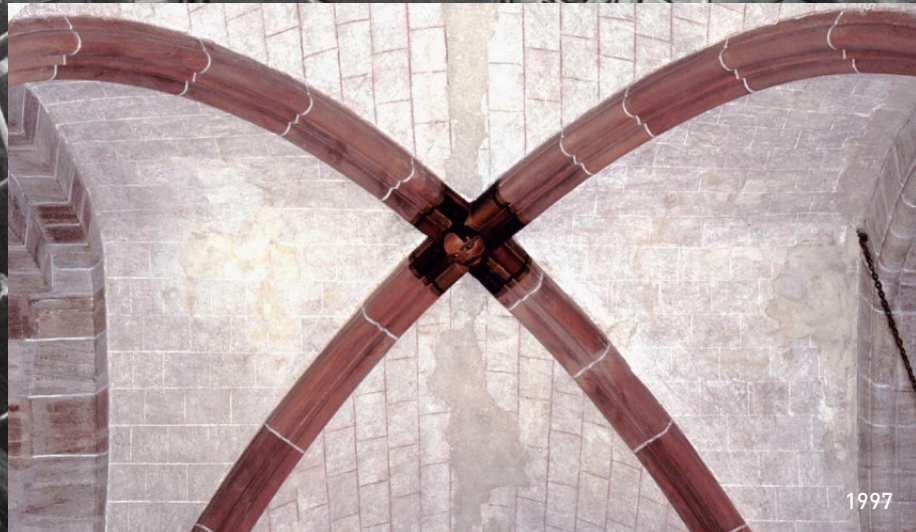
1993



1996



1994



1997

**2000** Restaurierung der weiteren Partien der Kreuzgänge analog der Ausführung des Westflügels und der Maria-Magdalenenkapelle mit Schwerpunkt der Restaurierung von Epitaphien. Punktueller Interventionen am Sockel des Georgsturmes, an allen Strebe Pfeilern sowie an einzelnen Sockelquadern der Nordfassade. Überprüfen und teilweise Sanieren von Fugen der Chorterrassen. Und dann: das grosse 500 Jahr-Jubiläum des Basler Münsters an den Tagen vom 25.–27. August.

**2001** Ausführung von flächendeckend konservierenden Massnahmen am Turmsockel des Georgsturmes (letztmals 1988/89), wobei einzelne Partien mit einer Schutzschlemme überzogen werden. Errichten einer tragenden Plattform über der grossen Galerie für die etappenweise Restaurierung des Martinsturmes mit Errichtung des ersten Fassadengerüsts bis zur Mitte des Oktogons. Entscheidung zur Realisierung einer neuen Münsterorgel aus einem Architekturwettbewerb nach einem Entwurf des erstrangigen Siegerprojektes von Peter Märkli.

**2002** Anfertigen von Werkstücken, die an der Baustelle Martinsturm als Kopien zu ersetzen sind. Instandstellung des ehemaligen Lettners und Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung der neuen Münsterorgel. Restaurierung von Wand- und Gewölbepartien, verbunden mit der Dokumentation von einst vorhandenen Deckenmalereien im Orgeljoch. Fortsetzung der Restaurierungsarbeiten am Martinsturm. Einrichtung einer temporären Kunstinstallation des Galeristen Klaus Littmann mit dem Künstler Tazro Niscino «der Engel im Wohnzimmer» um die in diesem Zusammenhang restaurierte Wetterfahne auf dem Chordach.

**2003** Weiterführung der Restaurierungsetappe Martinsturm mit komplizierten Aufgabestellungen, wie der Sanierung der beiden grossen Fialen auf der Ostseite. Instandstellung des Mauerwerkes, im besonderen des Blattfrieses unter der oberen Turmgalerie.

Herstellung und Versetzen der neuen Masswerke der oberen Galeriebrüstung. Umbauen des Fassadengerüsts am Martinsturm von Mitte Oktogon bis zur Turmspitze. Als ein grosses Ereignis ist jedoch der erfolgreiche Abschluss des Orgelprojektes zu erwähnen, der Arbeitsaufwand der Münsterbauhütte war auch hierbei beträchtlich.

**2004** Herstellung von Masswerken für die Turmbaustelle. Restaurierungs- und Reinigungsarbeiten der Glockenstuben. Aufnahme der Restaurierungsarbeiten im sehr anspruchsvollen obersten Turmabschnitt mit Treppentürmchen inklusive Turmhelm und grosser Kreuzblume. Fertigstellung der Restaurierung sämtlicher Epitaphien in der Maria Magdalena-Kapelle und Beginn der Restaurierung des wohl wichtigsten Gedenksteins in der Sammlung am Basler Münster: Das Epitaph von Jakob Bernoulli.

**2005** Herstellung von Krabben und von Knäufen für Kreuzblumen für den Turmhelm in Winterarbeit. Hauptbaustelle ist der Turmhelm am Martinsturm. An dessen Innenseite zeigt sich ein verheerendes Schadensbild, wobei die Masswerkfüllungen des Turmhelms weitgehend erhalten werden können. Anspruchsvolle Sanierung der Verdachung des Treppentürmchens mit Ersatz des Ringankers. Aufnahme von Abgussarbeiten am Chorgestühl. Eingang einer ausserordentlichen Spende zugunsten der Reiterfigur des Heiligen Martin d.h. für eine Restaurierung der originalgetreueren Kopie von Ferdinand Schlöth aus dem Jahre 1883.

**2006** Aufnahme der Restaurierung der Martinsfigur in der Maria Magdalena-Kapelle. Anfertigung von Masswerken für den Turmhelm. Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten am Martinsturm sowie an der gedeckten Aussichtsplattform im Oktogon und dem an der Westfassade liegenden Treppentürmchen. Vom 20. August bis zum 1. Oktober ist das Basler Münster zum zweiten Mal in den letzten 25 Jahren ganz ohne Baugerüst zu sehen. Festwoche zum 20-jährigen Bestehen der Basler Münsterbauhütte. Am 18. Oktober stirbt Alt-Münsterbaumeister



1998



2001



1999



2002



2000



2003

Dr. h. c. Andreas Theodor Beck. Beck hat sich während seiner Amtszeit (1965–1985) stark dafür eingesetzt, dass 1986 die Basler Münsterbauhütte neu gegründet werden konnte, und er hinterlässt der Stiftung Basler Münsterbauhütte ein Legat, über welches ausserordentliche Projekte finanziert werden können. Am Martinstag, 11. November wird die restaurierte Reiterfigur am Turmsockel des Martinsturms wieder versetzt. Ab dem 1. Oktober erfolgt die Eingerüstung des Georgsturmes ab der grossen Galerie in einem Guss bis zur Turmspitze.

**2007** Anders als beim Martinsturm erfolgt die Restaurierung des Georgturmes von der Turmspitze bis zur grossen Galerie, also von oben nach unten. Auch hier sind die Schäden an der Innenseite des Turmhelms aufgrund der länger anhaltenden Feuchtigkeit gravierender als aussenseitig. Parallelbaustelle im kleinen Kreuzgang. Ersatz von durch Frostschäden defekten Dachziegeln, Restaurierung der Fassade zum Rhein mit den Masswerkfenstern. Das Äussere am Turmhelm kann noch vor Wintereinbruch aus dem Gerüst genommen werden. Wenige Tage vor seiner Pensionierung stirbt unser langjähriger und allseits geschätzter Mitarbeiter Bruno Bolli an einem Herzinfarkt. Bruno war «ein Original» und gehörte zum Münster wie eine Kreuzblume zur Turmspitze.

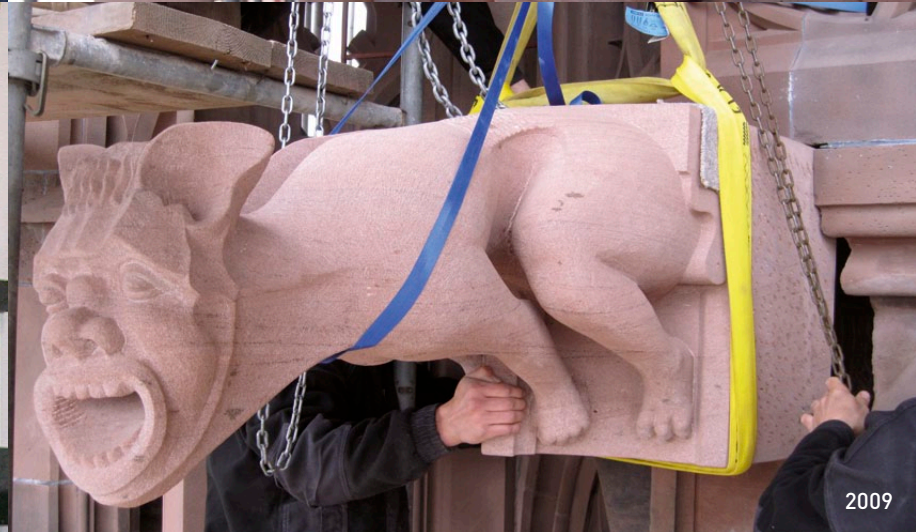
**2008** Herstellung von Werkstücken, die am Georgsturm ersetzt werden müssen. Ab dem zweiten Quartal Restaurierungsarbeiten im Turmhelminnenen, dem Gewölbeansatz sowie am Äusseren des Treppentürmchens. Der Ersatz eines rostenden Ringankers unter dem südwestlichen Baldachingewölbe erweist sich als delicate Aufgabe. Die Schadensanalyse ergibt, dass der Jüngste der drei Könige und zwei Wasserspeier neu kopiert werden müssen. Ende Oktober wählt der Kirchenrat auf Antrag der Münsterbaukommission und im Einvernehmen mit der Stiftung Basler Münsterbauhütte Andreas Hindemann zum Nachfolger von Peter Burckhardt als Münsterbaumeister.

**2009** Herstellung und Versetzen von Werkstücken am Georgsturm,

im besonderen die beiden Wasserspeier. Am Georgsturm erfolgt die Restaurierungsetappe vom Ansatz des Turmhelms bis auf die Turmwächtergalerie inkl. Versetzen von neu kopierten Werkstücken. Auf einer Parallelbaustelle werden die Innenfassaden des kleinen Kreuzgangs instand gestellt. Im Atelier von Bildhauer Markus Böhmer entsteht eine neue Kopie des jüngsten Königs in Lahrer Sandstein. Im November erfolgt die Gerüstdemontage Abschnitt Turmhelm Georgsturm.

**2010** Restaurierung der Turmwächterstube als Arbeitsschwerpunkt der Münsterbauhütte in den ersten Monaten des Jahres. In jeglicher Hinsicht bietet sich ein anspruchsvolles Arbeitsfeld mit neuen Erfahrungen. Anfertigung eines neu kopierten Teilstücks Brüstungsmasswerk auf Höhe Turmwächtergalerie sowie Herstellung von zwei Ersatzstücken für das unter der Galerie liegende Rankenfries. Restaurierung stark schadhafter Fenster- und Mittelgewände sowie des ganzen Quadermauerwerks des Turmschaftes. Höhepunkt ist der 4. Oktober, an welchem die Standfigur des Jüngsten der drei Könige am Georgsturm versetzt wird. Termingerech kann das Gerüst vom Turmschaft des Georgsturms an den Turmsockel umgestellt werden.

**2011** Restaurierungsarbeiten an vier Jochen der Fassade der Kreuzganghalle zum grossen Innenhof in Winterarbeit. Ausführung konsolidierender Massnahmen an der Westfassade im Bereich zwischen den Türmen und am Turmsockel des Georgsturmes mit der Herstellung einer neuen Kopie eines Masswerks mit zwei Lilien an der Südflanke des Dreieckgiebels. Demontage der Figur des Petrus (Nordwestecke/Münchkapelle) mit Transport in die Werkstatt zur Ausführung einer Restaurierung unter konservatorischen Aspekten. Jubiläumsanlass am 9. und 10. September: 25 Jahre Basler Münsterbauhütte. Buch- und Ausstellungsvernissage: «Himmelstür. Das Hauptportal des Basler Münsters» am 19. September.





## Restaurierung von Epitaphien

Eine wesentliche Arbeit des Restauratorenteams ist die Restaurierung von Epitaphien und Grabplatten im Kreuzgang, im Münster und in der Krypta. Dabei handelt es sich um eine grossartige Sammlung von rund 300 Gedenksteinen für Persönlichkeiten vom Mathematiker Jakob Bernoulli 1655–1705 bis hin zum «kunsterfahrenen Barbier», Jacob Chaumel 1668–1699. Die Aufgabenstellung ist immer wieder eine neue und hängt mit der «Geschichte des jeweiligen Stückes» zusammen, d.h. seinem Grundmaterial, seinen Farbfassungen und seinem generellen Zustand, der aufgrund der Exposition seines Standortes sehr unterschiedlich sein kann. So gilt es also immer wieder neue Rezepte zu finden und die Vorgehensweisen zu definieren. Seit 1989 läuft auch dieser Restaurierungszyklus – es waren noch nicht alle dran und eines Tages müssen wir auch hier wieder von vorne beginnen ...

Andreas Hindemann, Münsterbaumeister

